



Chemieindustrie im Wandel (1V+2Ü) **Näheres zur Vorlesungsform wird frühzeitig bekannt gegeben**

Über mehr als ein Jahrhundert entwickelte sich die chemische Industrie in fest gefügten Strukturen. Die Industrie wurde weltweit dominiert von den großen amerikanischen und europäischen Konzernen, darunter insbesondere auch die drei großen deutschen Chemiekonzerne BASF, Hoechst und Bayer. Seit den 1980er Jahren hat sich das weltweite Bild der chemischen Industrie in einem vergleichsweise kurzen Zeitraum völlig gewandelt. Ehemals bedeutende Chemiekonzerne existieren heute nicht mehr, andere Konzerne haben sich auf Life Science fokussiert. Es sind neue bedeutende Chemiekonzerne entstanden, die noch vor wenigen Jahren kaum bekannt waren. Insbesondere im Mittleren Osten und in China schreitet die Entwicklung in einem rasanten Tempo weiter voran, und wird das Bild der chemischen Industrie in wenigen Jahren weiter tiefgreifend verändern: Globalisierung, Produktportfolio, Verbundstandorte, Rohstoffquellen, Wirtschaftspolitik, Digitalisierung, Geschäftsmodelle ...

Es ist das Ziel der Vorlesung, eine praxisorientierte Einführung in die Methoden und Werkzeuge der Strategieentwicklung in der Chemischen Industrie zu vermitteln. Dabei richtet sich der Fokus zum einen auf Strategische Projekte (z.B. Akquisitionen oder große Einzelinvestitionen in Neuanlagen), zum anderen auf den Strategischen Management Prozess, der wie der Budget-Prozess regelmäßig für alle Geschäfte eines Unternehmens durchgeführt wird.

Die größte Herausforderung der strategischen Unternehmensplanung besteht in der praktischen Umsetzung der in der Strategie gesetzten Ziele. Viele strategische Projekte wie z.B. Akquisitionen und Neuausrichtungen von Unternehmen scheitern in der Umsetzung, auch wenn das strategische Konzept ausgereift ist. Daher werden im Rahmen dieser Veranstaltung auch grundlegende Aspekte der Unternehmensführung und Unternehmensorganisation sowie das Thema Change Management behandelt.

Außerdem werden methodische Ansätze zu sog. Soft-skills (Personalführung, Verhandlungstraining, Konfliktmanagement, Projektmanagement etc.) konkretisiert und Spielregeln des Berufseinstiegs/ Karriere-Planung dargestellt, um auf veränderte Rahmenbedingungen reagieren zu können.

Eine Gruppenübung wird durchgeführt, die mit einem Vortrag beim Semesterabschluss-Colloquium abschließt.



Bei Fragen/Unklarheiten, bitte melden via Tel. oder Email.

**Institut für
Thermische Verfahrens-
und Prozesstechnik
der TU Clausthal**

Institutsdirektor
Professor Dr.-Ing. Jochen Strube

Wissenschaftlicher Mitarbeiterin
M.Sc. Larissa Knierim

Telefon: (0 53 23) 72-2422
Telefax: (0 53 23) 72-3570
knierim@itv.tu-clausthal.de

Besuchsanschrift:
Leibnizstraße 15
D-38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: (0 53 23) 72-2200, -2355 Sekr.
Telefax: (0 53 23) 72-3570
strube@itv.tu-clausthal.de
<http://www.itv.tu-clausthal.de/>

Briefanschrift:
Leibnizstraße 15
D-38678 Clausthal-Zellerfeld

Bankverbindung:
Sparkasse Goslar/Harz
Kontonummer: 22 111
Bankleitzahl: 268 500 01
IBAN: DE44268500010000022111
Swift/BIC Code: NOLADE21GSL

USt.-Ident-Nr. DE811282802